

# veritasetamor

Periodisches Verbindungsblatt des Werkes  
Krone des Unbefleckten Herzens von Maria, der Heiligsten.

## Nr. 8 - 13. Mai 2009 - Gedenktag der Seligen Jungfrau Maria von Fatima

Liebste Marianitinnen und Johannisse!

Mit Bewegtheit und Dankbarkeit Gott gegenüber wird die Erinnerung an die Exerzitien unseres Werkes (in Wigratzbad vom 23. - 26. März, in Capiago vom 16. - 19. April) in mir wieder lebendig.

Es waren starke Erfahrungen spirituellen Lebens von seltener Intensität bei der Woge des Heiligen Geistes, der in den anwesenden Marianitinnen und Johannissen strahlend weiße, folgsame Segel gefunden hat, die sich auf das weite Meer der Gnade und der Liebenswürdigkeiten Gottes hinaustragen lassen.

Diese sind die kostbaren Zeiten, in denen das Werk wächst, sich stärkt, sich im Boden der Kirche verwurzelt und wie eine Pflanze mit belaubten Zweigen sich von den heilsamen Wassern der Göttlichen Weisheit benetzen lässt.

Wir brauchen es, dass wir uns von diesem gehaltvollen Brot ernähren um mit der nötigen Festigkeit und Widerstandsfähigkeit den harten Prüfungen, die kommen werden, die Stirn bieten zu können.

Unsere himmlische Mama weiß genau, wie zerbrechlich wir sind, die wir den Hinterhalten der Welt ausgesetzt sind, den Kräften des Bösen, den bestehenden heimtückischen Attacken des Feindes von Gott und von unseren Seelen. Wenn man daran denkt, wie sehr die Priester angegriffen sind, die Diener und Hirten der Kirche, dann wird einem die Priorität unserer festgelegten Zweckbestimmung ganz bewusst: „Für die Heiligung aller Priester“. Nicht nur das, wir fühlen uns auch vollkommen im Einklang mit dem Heiligen Vater, der ein Jahr der Priester angesagt hat, mit Beginn am kommenden 19. Juni. Wir sind glücklich, mit unserem Fürbittegebet in vorderster Linie zu stehen, sensibel (empfindsam) und eifrig für diesen Appell des Papstes, für alle Priester der Welt.

Lassen wir uns von Maria, der Heiligsten, für Gebet und Anbetung dazu anleiten, wie Sie es zusammen mit der heiligen Bernadette von Lourdes und den Hirtenkindern von Fatima so gut vorgeführt hat.

Mit uns ist Sie dabei, dank der „Lichter Marianischer Heiligkeit“ und anderer Ihrer gelegentlichen mütterlichen Appelle zu besonderen Anlässen, noch mehr zu machen. So hat sie uns bei den deutschen Exerzitien am 25. März, dem Feiertag der Verkündigung, diese mütterliche Botschaft gegeben, betitelt mit „*Heiligkeit der Heiligkeiten, Jesus Christus*“ und abgeschlossen mit den Worten: „*Ich segne euch, Unbefleckte Jungfrau Maria*“. Es hat sie wie gewöhnlich unsere Anna Maria bekommen, die bei beiden Exerzitienkursen anwesend und sehr aktiv war. Ein neuerliches Danke von uns allen!

Hier ist der vollständige Text:

*„Es ist das innerste Meines Herzens, das zu euch spricht und sagt: - Seid wie Ich, Maria, war und bin, ein mütterliches, liebevolles und heiliges Versprechen an Den, Der die ewige Wirklichkeit ist; das göttliche Versprechen, das euch, Marianitinnen und Johannisse, dazu aufruft, Leben, Wahrheit und Liebe zu sein. Rein und heilig sei euer „hier bin ich“, das jede Seele Mir ähnlich macht. Die reine Ordnung eures Lebens, die Gnade, die Demut, die treue Konsequenz eures Herzens erneuere und bewirke immer wieder neu in euch die Freude und das erstaunliche Wunder, Meine wahren Kinder zu sein, wie es Jesus ist. Seid wie Jesus Träger der „Guten Nachricht“, immerwährendes Gebet, das den Heiligen Willen des Dreifaltigen Gottes anbetet. Fürchtet euch nicht vor der Zukunft, denn durch eure Liebe wird sie sein wie Gott, der die Liebe ist, es wollen wird. Seid Überbringer von Frieden, Wahrheit*

*und Liebe; legt Fürbitte für die Sünder ein. Seid Licht, welches das Licht in den Herzen entzündet. Seid Liebe für jeden und für alle, in der Sicherheit, dass Ich euch auf diesem Weg mütterlich unterstütze, euch helfe und euch begleite, weil Ich euch in meinem Herzen behüte. Dieses Mein Herz ist, wie ihr wisst, „Sitz der Weisheit“ dadurch, dass es auf sich genommen hat, Jesus zu gebären, die Göttliche Weisheit und Liebe, Die es euch zum Geschenk macht, „Salz der Erde“ zu sein. Liebt euch um in allen Brüdern die gesamte Menschheit zu lieben. Ich segne euch, Unbefleckte Jungfrau Maria.“*

Habt ihr bemerkt, wie reich dieser Text an Worten, Ausdrücken und Begriffen ist, die von den Evangelien von Lukas und Johannes stammen. Es ist eure Aufgabe zu Hause, die Bezugstellen zu suchen und aufzunotieren. Die mütterlichen Ermahnungen werden bei dem Wort „seid“, sowie „Ich war und bin“ drängend.....Überbringer der Guten Nachricht - d. h. des Evangeliums - Überbringer von Frieden, seid Licht, seid Liebe und stillschweigend seid sicher, dass.....Ich euch behüte. Auch das „Fürchtet euch nicht“ ist offensichtlich der Bibel entnommen, und da ist das sehr beruhigend für uns, die wir auf Besorgnis erregende menschliche und kosmische Szenarien zugehen. Ihre mütterliche Führung ist so weise, vorausschauend und vorwarnend, dass sie uns dazu anregt, Tag für Tag unsere Spiritualität als Kinder auf den festen Felsen des Wortes Gottes zu bauen. Dieser allein macht unseren Weg sicher, während um uns herum so viele Pseudo-Werte vergehen; es zerbröckeln die armseligen menschlichen Sicherheiten, die auf den Sand des Stolzes und der Überheblichkeit, ohne Gott bauen zu können, gegründet sind. Wunderschön ist der marianische Aufruf zu dem „reinen und heiligen Hier bin ich!“ (=Ich bin die Magd des Herrn, bei der Verkündigung): Dadurch erhält Ihr „mütterliches Versprechen“ bei Gott tatsächlich Zuverlässigkeit und Festigkeit. Es drückt Ihre ganze Totalhingabe, Ihre großzügige Antwort auf die einladende, von Gott an Sie durch den Mund des Erzengels gerichtete Berufung aus. Maria begleitet uns dabei, wie Sie zu sein, ein tägliches, reines, heiliges treues und andauerndes „Hier bin ich“. An jeden von uns hat Jesus die Einladung gerichtet: „Komm und folge mir nach“. Er will auch unsere Mithilfe, um das Unbefleckte und schmerzreiche Herz Seiner Heiligsten Mutter „mit Rosen zu bekrönen“.

Während ich euch allen und jedem von euch Mut, Konsequenz und Ausdauer in unserem „Ja“ an Jesus wünsche und dieses euch empfehle, was immer es auch koste, rufe ich über jeden den mütterlichen Schutz von Maria, den priesterlichen Segen des Apostels und Evangelisten Johannes herab. Auch ich segne euch mit väterlicher Herzlichkeit

Pater Gianfranco Verri,  
Gründer.



-----oooooooo-----oooooooo-----oooooooo-----oooooooo-----

lebenderkronalebenderkronalebenderkron

Wir geben bekannt, dass Sonntag, den 24. Mai 2009, ein Tag der Eucharistischen Anbetung ist (von 10 - 18 Uhr, hl. Messe um 17 Uhr) bei Villa Clerici, via Terruggia 8 - Milano.

Schwester Mariana , die Gründerin des Werkes „Freude des Heiligen Kreuzes“ ist aus Venezuela zu Ostern nach Italien gekommen und wird zu Pfingsten nach Venezuela wieder zurückkehren. Unterstützen wir sie in ihrer anspruchsvollen Mission mit unserem Korollengebet. Ihr e-mail ist:...[scarsinivanda@alice.it](mailto:scarsinivanda@alice.it)...

Am 20. Dez. 2008 hat der Herr der Pflanze der Krone einen neuen Zweig sprießen lassen, betitelt mit „Lächeln des Lebens“, ein Werk, das „den werdenden Müttern, den geborenen

